

Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule  
Oher Weg 24  
21509 Glinde  
Tel: 040 / 688 715 780  
E-Mail: soenke-nissen-schule.glinde@schule.landsh.de  
Ansprechpartner: Katharina Annuß-Vollhey & Janne Streich  
Glinde, den 14.04.2016

## **Schüler der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule gewinnen Hauptpreis beim Plakatwettbewerb des Kinderschutzbundes**

SCHLESWIG-HOLSTEINS SOZIALMINISTERIN KRISTIN ALHEIT ZEICHNETE GESTERN IN KIEL DIE  
PREISTRÄGER AUS

Die **7c der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule ist eine von drei Klassen**, die den landesweiten **Plakatwettbewerb zur „Nummer gegen Kummer“** gewonnen haben.

Unter dem Motto „Wir machen uns stark fürs Kinder- und Jugendtelefon“ hatten mehr als 400 SchülerInnen der Klassenstufen 5 bis 7 aus dem ganzen Land 70 Plakate eingesandt. Ziel des ersten Plakatwettbewerbs des Kinderschutzbundes Schleswig Holstein unter der Schirmherrschaft der Sozialministerin Kristin Alheit war, das Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche noch bekannter zu machen.

Die Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule war im Wettbewerb am stärksten vertreten: jeweils drei 5., 6. sowie 7. Klassen hatten je drei Plakate eingesandt, die die SchülerInnen im Religionsunterricht gestaltet hatten.

Sozialministerin Kristin Alheit überreichte als Schirmherrin des Wettbewerbs zusammen mit der Landesvorsitzenden des Kinderschutzbundes, Irene Johns, und dem Bundesvorsitzenden von Nummer gegen Kummer e.V., Klaus Hoppe, jeweils einen Scheck in Höhe von 500 Euro an die drei Preisträger:

**Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule Glinde, Klasse 7c,**  
Gemeinschaftsschule Bredstedt, Klasse 7,  
Richard-Hallmann-Schule Trappenkamp, Klasse 5.

An der Preisverleihung nahmen rund 90 Schülerinnen und Schüler teil, darunter die 7c sowie Vertreter der anderen teilnehmenden Klassen der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule, die ebenfalls einen kleinen, „schokoladigen“ Gewinn mit in ihre Klassen nehmen durften.

Gestiftet wurde der Geldpreis von der Autokraft GmbH, in deren Räumlichkeiten in Kiel-Wellsee die Preisverleihung stattfand.

Eine Jury aus Vertretern der Projektpartner, der Sozialministerin Alheit sowie Kindern und Jugendlichen hatte zu Beginn des Jahres die besten Entwürfe ausgewählt. Die Motive der Preisträger werden als Plakate und Flyer gedruckt und in ganz Schleswig-Holstein als Werbeträger für die „Nummer gegen Kummer“ eingesetzt.

Das Kinder- und Jugendtelefon der „Nummer gegen Kummer“ ist bundesweit das größte telefonische, anonyme Hilfeangebot für junge Menschen. Bei Sorgen und Nöten ist die „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche kostenfrei unter 11 61 11 montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr zu erreichen. Samstags von 14 bis 20 Uhr stehen jugendliche Berater ihren gleichaltrigen Anrufern mit Rat zur Seite. Für die anonyme E-Mail-Beratung können sich Jungen und Mädchen auf [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de) einen Zugang einrichten.